

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 29-30: **Ideen im Raum**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PRODUKTE

VERFEINERTE AUSWAHL BEI ALAPE



40 unterschiedliche Farben, Materialien und Oberflächen bietet Alape in seinem Komponentensystem an. Damit steht Bauherrschaften und Planern ein Baukasten mit zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten zur Verfügung. In Kombination mit den Basiskomponenten aus glasiertem Stahl können mit den Individualkomponenten – Trägerplatten, Möbeln, Spiegel- und Lichtsystemen – jeweils spezifische Waschplatzlösungen auf technisch und ästhetisch höchstem Niveau entstehen. Aktuell werden immer mehr erdige Farbtöne in der Innenarchitektur eingesetzt. Diesem Trend entsprechend hat Alape seine Farbskala erweitert. Bei den glänzenden wie bei den satinierten Glasträgerplatten kommen ein Weissston und eine Reihe Grün-, Grau- und Brauntöne hinzu. Die Hochglanzlacke für Möbel, bislang in Weiss oder Schwarz erhältlich, werden um die Farbtöne Graphitbraun und Creme ergänzt. Neuartige Holzdekorplatten verbinden die typischen Produktvorteile wie Kratzfestigkeit, Belastbarkeit und Widerstandsfähigkeit mit einer geprägten Oberfläche, die das Material für Auge und Tastsinn erlebbar werden lässt. Neben den bekannten Holzdekoren stehen nun die Oberflächen Graueiche und Walnuss zur Verfügung. Im Gegensatz zu herkömmlichen Holzdekoren besitzen die neuen Alape-Dekore eine besondere Haptik. Durch die strukturierte Oberfläche wird die Holzmaserung fühlbar.

Sadorex Handels AG | 4616 Kappel
www.sadorex.ch

WASSER SPAREN LEICHT GEMACHT

Die Sanitärindustrie bietet vielfältige technische Lösungen, die Wasser sparen und damit die Umwelt schonen. Sehr grosses Sparpotenzial bieten moderne WCs mit besonders niedrigem Wasserverbrauch. Wer eine herkömmliche Toilettenspülung benutzt, verbraucht rund 6l Wasser pro Spülung. Bei

einer vierköpfigen Familie kommen so pro Tag schnell über 100l zusammen. Wer keine spezielle Brauchwasseranlage besitzt, verbraucht viel wertvolles Trinkwasser. Für alle, die wissen möchten, wie sich Wassereinsparungen beim WC in barer Münze niederschlagen, hat Villeroy & Boch einen Wassersparrechner im Internet eingerichtet. Hier kann man seine persönlichen Daten zum Wasserverbrauch auf der Toilette eingeben, und sofort wird ausgerechnet, welchen Betrag man mit wassersparenden WCs jährlich einsparen kann. Schnell kommen dabei mehrere hundert Franken zusammen. Den Wassersparrechner findet man unter «www.villeroy-boch.com/wassersparrechner». Die jüngste Entwicklung des Unternehmens reduziert den Wasserbedarf einer wandhängenden Toilette pro Spülung auf 3.5l. Wählt man zudem eine geringere Spülmenge, verbraucht das WC sogar nur 2l Wasser pro Spülgang. Ein wirkungsvolles Spülergebnis wird durch drei Wasserzuläufe erreicht.

Villeroy & Boch AG | D-66688 Mettlach
www.villeroy-boch.com

NEUER ZEHNDER-RATGEBER ZUR ENERGIEEINSPARUNG

Deckenstrahlssysteme zur Gebäudetemperierung eignen sich ideal, um die Energieeffizienz zu steigern und die Energiekosten zu senken. Die Zehnder Heizkörper AG, einer der europäischen Marktführer für Decken-, Heiz- und Kühlsysteme, liefert nun mit dem neuen Ratgeber zur Energieeinsparung einen Überblick zur hohen Effizienz von Deckenstrahlssystemen. Das grösste Energieeinsparpotenzial beim Heizen und Kühlen verschiedenster Raumtypen liegt meist in der Wahl des richtigen Wärmeübergabesystems. Die neue Broschüre stellt dar, warum ein Deckenstrahlssystem nach dem Prinzip der Strahlungswärme ein Gebäude ebenso behaglich wie hocheffizient temperiert. Fundierte Texte und nachvollziehbare Illustrationen zeigen, wie sich Energieeinsparungen von über 40% gegenüber Luftheizsystemen erzielen lassen. Verdeutlicht wird dieses Potenzial durch ein Berechnungsbeispiel. Darüber hinaus bildet die Broschüre in Kurzbeschreibungen das gesamte Produktportfolio des Bereichs Strahlungswärme ein Gebäude ebenso behaglich wie hocheffizient temperiert. Fundierte Texte und nachvollziehbare Illustrationen zeigen, wie sich Energieeinsparungen von über 40% gegenüber Luftheizsystemen erzielen lassen. Verdeutlicht wird dieses Potenzial durch ein Berechnungsbeispiel. Darüber hinaus bildet die Broschüre in Kurzbeschreibungen das gesamte Produktportfolio des Bereichs Strahlungswärme ein Gebäude ebenso behaglich wie hocheffizient temperiert. Fundierte Texte und nachvollziehbare Illustrationen zeigen, wie sich Energieeinsparungen von über 40% gegenüber Luftheizsystemen erzielen lassen.

Zehnder Heizkörper AG | 5722 Gränichen
www.zehnder-heizkoerper.ch

VERKAPSELTE BIOZIDE SCHÜTZEN FASSADEN UND GEWÄSSER

Biozide in Fassadenfarben sind ein Risikofaktor für Gewässer. Biozide sind Schädlingsbekämpfungsmittel, die Fassaden gegen Algen- und Schimmelbefall schützen sollen. Die Problematik: Die toxischen Stoffe gelangen durch Regenauswaschung in die Gewässer. Vor allem die Anfangsauswaschung von frisch verputzten oder gestrichenen Fassaden ist erheblich. Dold rüstet seine Fassadenfarben seit 2008 mit verkapselten Bioziden aus. Dadurch ist die Anfangsauswaschung um ein Vielfaches geringer bei gleichzeitig längerer Wirksamkeit. Die von Dold entwickelte Fassadentechnologie wird seit der Einführung bei der Silikonharzfarbe «City Perl» im Jahr 2008 ab sofort auch in der Silikonharzfarbe «Dolwasil AF», in der Dispersionsfarbe «Dolwa Therm» und in der Siloxanfarbe «Mattica Plus» angewendet.

Dold AG | 8304 Wallisellen | www.dold.ch

NEUES FREIRAUMSORTIMENT IN DER SCHWEIZ ERHÄLTlich



«Sineu Graff» ist die international führende Marke für innovative Stadtmöblierung. Seit Februar vertritt das Spreitenbacher Unternehmen Velopa AG den französischen Hersteller exklusiv in der Schweiz. Via Velopa können interessierte Städte und Gemeinden modernes Freiraummöbiliar beschaffen. Die Produkte kombinieren einen aussergewöhnlichen Stil mit Ergonomie und hohem Komfort. Die Materialien sind auf die Anforderungen im öffentlichen Raum ausgelegt, darüber hinaus sind die Produkte nachhaltig produziert. Es werden ausschliesslich FSC-zertifizierte Hölzer verwendet, die gesamte Materialbehandlung erfolgt lösungsmittelfrei, und auch die Abfallbewirtschaftung im französischen Produktionswerk ist vorbildlich.

Velopa AG | 8957 Spreitenbach
www.velopa.ch